

Protokoll der Mitgliederversammlung 2023 vom 05.10.2023

TOP 1: Die 1. Vorsitzende Frau Monika Meyer eröffnete die Mitgliederversammlung 2023 des DRK OV Winsen (Aller) um 20.07 Uhr.

Sie begrüßte die anwesenden Mitglieder und Ehrengäste. Als Ehrengäste konnte Frau Meyer Herr Ulrich Kaiser (Präsident DRK Kreisverband Celle e.V.), Herr Lothar Pietzel und Herr Lars Reimer und Herrn Maik Treptow (alle Drei vom Vorstand DRK OV Hambühren/Oldau/Ovelgönne), Herr Ulrich Marquardt (Ortsbrandmeister FFW Winsen (Aller)) und Herr Oliver Herrmann (Gemeindebrandmeister FFW Winsen (Aller)) begrüßen. Die Abwesenheit von Herrn Dirk Oelmann (Bürgermeister Gemeinde Winsen (Aller)) entschuldigte Frau Meyer aufgrund von einer Ratssitzung der Gemeinde Winsen (Aller). Die Abwesenheit von Herrn Burkhard Rüpke (Bereitschaftsleiter DRK OV Winsen (Aller)) entschuldigte Frau Meyer aufgrund von Urlaub. Im Anschluss daran stellte Frau Meyer die ordnungsgemäße Ladung fest und dass diese Versammlung mit 19 Mitgliedern beschlussfähig sei.

TOP 2: Die Versammlung erhob sich zur Ehrung der verstorbenen Mitglieder und gedachte mit einer Schweigeminute.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2022 vom 06.10.2022. Dieses Protokoll wurde von den Mitgliedern mit 19 Ja - Stimmen genehmigt.

TOP 4 a: Frau Meyer erklärte, dass die Jahresmitgliederversammlung 2022 aufgrund von Vorsichtsmaßnahmen wegen der Corona Pandemie bereits in den Herbst 2022 verlegt worden sei. Der Vorstand DRK OV Winsen (Aller) habe sich jetzt dazu entschieden, diese Änderung des Termins auf den Herbst beizubehalten.

Frau Meyer berichtete, dass das Jahr 2023 zum Glück mit dem Ende der Corona – Pandemie und das damit verbundene Ende der Corona – Schutzmaßnahmen begonnen hatte. Gleichzeitig fanden wieder die Veranstaltungen in der Gemeinde Winsen (Aller) statt und somit auch die Anfragen für Sanitätsdienste an den DRK OV Winsen (Aller). Leider leide der DRK OV Winsen (Aller) nach wie vor massiv an Personalmangel in der aktiven Bereitschaft. Aus diesem Grund bedankte sich Frau Meyer bei dem Kooperationspartner DRK OV Hambühren/Oldau/Ovelgönne für die gute personelle Unterstützung bei der Erfüllung der Aufgabe der Sanitätsdienste in der Gemeinde Winsen (Aller).

Frau Meyer berichtete von der monatlichen Altpapiersammlung in Winsen (Aller) durch den DRK OV Winsen (Aller) und der Freiwilligen Feuerwehr Winsen (Aller). Der Containerdienst musste wegen des starken Preisverfalls für Altpapier zu der Fa. Struck Recycling-Hof OHG in 29313 Hambühren gewechselt werden. Die Fa. Struck verzichtet zurzeit zur Unterstützung der

Hilfsorganisationen im Landkreis Celle auf die Gestellungsgebühren. Dennoch erziele die Altpapiersammlung nur noch einen geringen Verkaufserlös.

Gleichzeitig mussten die ehrenamtlichen Helfer bei der Annahme des Altpapiers feststellen, dass einige Personen der Meinung waren, die Helfer seien ihre „persönlichen Diener“. Auch die schlechte Laune einiger Personen wurde an den freiwilligen Helfern ausgelassen. Teilweise gab es übelste Beschimpfungen, wenn die Helfer nicht nach deren Willen handelten. Richtig üble Beschimpfungen mussten sich die ehrenamtlichen Helfer anhören, wenn jemand nach 12 Uhr das Altpapier noch schnell abgegeben wollte. Jeden 1. Samstag im Monat ist von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Altpapier Annahme. Diese Aggressivität fing leider schon bei der in der Corona – Teststation an. Leider wissen einige Leute „das Ehrenamt“ und die freiwillig unentgeltlich gespendete Freizeit nicht mehr zu schätzen. Dadurch fällt es zusätzlich schwer, Helfer für die Annahme des Altpapiers zu finden. Auch die Helfer aus der FFW Winsen (Aller) mussten dieses zunehmende schlechte Verhalten einiger Personen bei der Annahme von Altpapier erleben. Aus diesem Grund wird der Zustand bei der Annahme von Altpapier bis zum Ende des Jahres beobachtet und Anfang des neuen Jahres das Gespräch mit der FFW Winsen (Aller) gesucht, ob das Leistungsangebot zur Annahme von Altpapier nicht beendet werden sollte.

Die Kleiderkammer DRK OV Winsen (Aller) wurde auch mit den verlängerten Öffnungszeiten sehr gut besucht. Leider besteht nach wie vor das Problem mit dem Müll: Einige Personen legten kaputte Gegenstände und Kleidung bewusst außerhalb der Öffnungszeiten vor die Tür oder verstecken sie in Tüten bzw. Kartons als Sachspenden. Diese kaputten Gegenstände oder Kleidung ist eine billige Entsorgung für die „Spender“ und der Ortsverein muss diesen „Müll“ teuer entsorgen. Die Hausbesitzerin hatte zur Täterermittlung eine Kamera an dem Gebäude installiert. Leider dürfen wegen dem Datenschutzgesetz die Aufnahmen der Täter nicht für eine Strafanzeige verwendet werden. Frau Meyer appelliert erneut an die Vernunft aller Personen, nur brauchbare Sachen und auch nicht außerhalb der Öffnungszeiten an die Kleiderkammer zu spenden. Für die Entsorgung kaputter Sachen sollten Spendengelder eigentlich nicht eingesetzt werden müssen.

Im letzten Jahr berichtete Frau Meyer über das Projekt „Neue Unterkunft“. Die Gemeinde Winsen (Aller) bot dem DRK OV Winsen (Aller) an, zusammen mit dem DLRG OV Winsen (Aller) auf einem Gemeindegrundstück einen neuen Standort aufzubauen. Dieses Angebot musste der DRK OV Winsen (Aller) leider ablehnen, da sich dies der Ortsverein nicht leisten kann. Allerdings ist es wahrscheinlich möglich, dass der DRK OV Winsen (Aller) in dem Standort für den Bau des neuen Feuerwehrgebäudes im Jahr 2027 in Winsen (Aller) als Untermieter integriert werden könnte. Frau Meyer will erstmal abwarten, was in den zuständigen Gremien beschlossen wird.

Frau Meyer bedankte sich noch einmal für die gute Unterstützung des DRK OV Hambühren/Oldau/Ovelgönne bei der Ausübung der Sanitätsdienste zu den jeweiligen Veranstaltungen der Gemeinde Winsen (Aller). Genauer wird Frau Katja Staebner (Schriftführerin DRK OV Winsen (Aller)) stellvertretend für Herrn Burkhard Rüpke (Bereitschaftsleiter DRK OV Winsen (Aller)) im Bericht der Bereitschaft verlesen.

Frau Meyer erzählte von den 4 Blutspendeterminen und dem zusätzlichen Termin mit Blutspendemobil auf dem E-Center Zippel in Winsen (Aller) und der Ferienpassaktion in den

Sommerferien 2023. Dieses Jahr war die Gruppe der Kinder bei der Ferienpassaktion leider sehr klein. Für die gute Hilfe bedankte sich Frau Meyer herzlich bei Frau Sandra Kerstan (JRK OV Hambühren/Oldau/Ovelgönne) und Frau Ingrid Baxmann und Frau Karin Hasselmann (Leitung Sozialdamen OV Winsen (Aller)). Zu erwähnen war auch die tatkräftige Hilfe des DRK OV Winsen (Aller) bei der Vorbereitung und auch Ausführung der 100 – Jahr – Feier des DRK OV Wietze.

Mit dem gestrigen Datum hatte der DRK OV Winsen (Aller) insgesamt 300 Mitglieder. Davon seien aber viele Mitglieder älteren Jahrganges. Bei den vielen über 80 Jahre alten Mitglieder entschied der Vorstand wegen der erhöhten Portokosten und aus zeitlichen Gründen, keine Geburtstagskarten mehr zu verschicken. Zu den 90. Geburtstagen und älter werde Frau Meyer oder eine Vertretung persönlich einen Glückwunsch überbringen.

Frau Meyer bedankte sich bei allen aktiven Mitgliedern und deren Angehörigen für die gute geleistete Arbeit und gespendete Freizeit des letzten Jahres.

Als Nachsatz berichtet Frau Meyer, dass es dieses Jahr kein Weihnachtsessen für die Mitglieder des DRK OV Winsen (Aller) geben wird. Der Vorstand hat sich entschieden, dass es dafür ein Essen im Januar 2024 für alle Mitglieder geben wird. Näheres wird noch zeitnah bekannt gegeben.

TOP 4b: Frau Ingrid Baxmann berichtete über die Tätigkeiten des Sozialdienstes im Jahr 2022/2023. Es fanden wieder 4 Blutspendetermine in Winsen (Aller) statt. Jedes Mal konnten ca. 135 Blutspender nach Beendigung der Corona - Schutzmaßnahmen mit einem Büffet begrüßt werden. Beim Termin des Blutspendemobil im August konnten immerhin 65 Spender begrüßt werden.

Zur Verärgerung sorgte ein Termin zur Blutspende des DRK OV Lohheide in Walle in diesem Jahr. Dadurch waren weniger Blutspender zu den Blutspendeterminen in Winsen (Aller) erschienen. Dazu hat Herr Jörg Brandes (Schatzmeister DRK OV Winsen (Aller)) eine Zwischenfrage:

Er fände es befremdlich, dass ein anderer DRK-Ortsverein im Blutspendegebiet des DRK OV Winsen (Aller) vom Nds. Blutspendedienst einen Blutspendetermin bekam. Frau Baxmann sollte in der nächsten Sitzung der „AG Blutspende Celle“ dazu ein deutliches Veto einlegen, weil der Ortsverein Winsen (Aller) ja auch keine Blutspendetermine in Bergen anbieten würde.

Das neue Angebot des Nds. Blutspendedienstes, mit der Möglichkeit einer vorherigen digitalen Terminzeitbuchung am Blutspendetermin spaltete immer noch die Gemüter der Blutspender in Winsen (Aller) sehr. Aus diesem Grund bietet der DRK OV Winsen (Aller) zum nächsten Blutspendetermin veränderte Öffnungszeiten an. Die Anmeldung beginnt bereits um 14.30 Uhr und die Blutabnahmestation bereits um 15.15 Uhr.

Frau Baxmann berichtete über die verschiedenen Aktivitäten der Sozialdamen nach Beendigung der Corona Schutzmaßnahmen. 4-mal im Jahr findet ein Treffen der Sozialdienstleiter*innen statt.

Im Dezember 2022 fand ein erstmals nach der Corona – Pandemie eine Weihnachtsfeier für die Senioren statt, Dies war eine gut besuchte Veranstaltung.

Die Sozialdamen unterstützen den DRK OV Wietze bei der Vorbereitung und Ausführung der 100-Jahr-Feier.

Endlich konnten auch wieder schöne Aktionen für die Sozialdamen DRK OV Winsen (Aller) nach Corona stattfinden. Es fand unter anderem ein leckeres Grillen, Frühstücken beim Bäcker Vatter in Buchholz und eine DRK-Fahrt nach Lübeck statt.

Frau Baxmann bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfer*innen für den unermüdlichen Einsatz im letzten Jahr und hofft, dass alle Helferinnen noch lange dabeibleiben werden.

TOP 4c: Frau Christina de Schipper berichtete über die Arbeit der Kleiderkammer im Jahr 2023. Frau de Schipper erzählte, dass die Kleiderkammer 28 Flüchtlinge und Asylsuchende zurzeit unterstützt.

Aber es kämen auch immer mehr neue Kunden, die sich in der Kleiderkammer umschaun und für kleines Geld gute Gegenstände oder Kleidung kaufen würden.

Die Problematik mit den kaputten Sachspenden, sei es, dass einfach alles Mögliche außerhalb der Öffnungszeiten vor die Tür gelegt wird oder kaputte Sachen in Säcken als Sachspenden in der Kleiderkammer abgegeben werden, wurde ja bereits von Frau Meyer erläutert. Dieses leidige Thema macht die Helfer der Kleiderkammer sehr wütend.

In der Kleiderkammer DRK OV Winsen (Aller) helfen zurzeit 6 Frauen. Bis zum heutigen Tag haben diese 6 ehrenamtliche Helferinnen 890 Arbeitsstunden geleistet.

TOP 4d: Herr Burkhard Rüpke ist zurzeit im Urlaub. Aus diesem Grund verlas Frau Katja Staebner in Vertretung den Bericht der Bereitschaft von Herrn Rüpke.

Herr Rüpke berichtete, dass im März 2022 die Coronaregeln gelockert bzw. später aufgehoben worden sind. Dass wurde auch in der Corona – Teststation des DRK OV Winsen (Aller) stark bemerkbar. Der Andrang auf die Corona – Teststation ging stark zurück, so dass wir uns Ende April dazu entschlossen hatten, die Corona – Teststation ganz zu schließen.

Durch die Beendigung der Corona-Schutzmaßnahmen wurden die Anforderungen an uns mehr. Zu der Altpapierannahme alle 2 Monate kamen auch wieder die Anfragen für Sanitätsdienste zu diversen Veranstaltungen. Dazu zählten Veranstaltungen wie z. B. Schützenfestumzüge, Süwi, Sportevents etc., wie auch die Heißausbildung der FFW. Die Bereitschaft unterstützte die Sozialdamen bei den Blutspendeterminen und auch den DRK OV Celle beim Sanitätsdienst im Schlosstheater.

Alle diese Sanitätsdienste und andere Aufgaben wurden im Durchschnitt mit 5 – 7 Helfern der Bereitschaft DRK OV Winsen (Aller) und der Unterstützung durch die Helfer des DRK OV Hambühren/Oldau/Ovelgönne gestemmt. Insgesamt wurden so rund 792 Stunden in diesem Jahr geleistet. Wie sich die Stunden genau verteilen kann bei Herrn Rüpke eingesehen werden.

Wegen des andauernden Personalmangels hat sich der DRK OV Winsen (Aller) dazu entschlossen, beim Schützenfest in Winsen (Aller) nur Sanitätsdienst als Umzugsbegleitung zu leisten. Da das Personal für eine volle Besetzung des Zeltes auf dem Schützenplatz (im Durchschnitt mit 4 Personen für ca. 13 Stunden) so nicht mehr möglich ist.

Ein weiterer Grund war das zunehmend negative Auftreten der Bevölkerung uns gegenüber. Oft kommt es zu Beschimpfungen und sogar zu Bedrohungen.

Wir, als DRK OV Winsen (Aller), sind der Meinung, dass das kein Helfer, der seine Freizeit opfert, über sich ergehen lassen muss. Diesbezüglich wird auch die Altpapierannahme von uns überprüft, da auch dort die Helfer massiv beschimpft werden.

Herr Burkhard Rüpke bedankte sich bei der FFW Winsen (Aller) für die gute Zusammenarbeit und es mache dem DRK OV Winsen (Aller) immer viel Spaß mit der Feuerwehr zusammen zu arbeiten.

Herr Rüpke bedankte sich besonders bei Bernd Beckmann, Tim Wind, Gerd Müller, Rolf Büsching und Holger Eichhorn, die im Jahr 2023 bei jeder Altpapierannahme dabei waren.

Er bedankte sich aber auch bei allen anderen Helfern der Bereitschaft des DRK OV Winsen (Aller) und deren Familien für die geleistete Arbeit.

TOP 5: Herr Jörg Brandes erklärte den Kassenbericht vom Haushaltsjahr 2022 anhand von Tabellen, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben.

Der DRK OV Winsen (Aller) konnte eine größere Spende in Höhe von 20.000,00 € von einer anonymen Einwohnerin aus Winsen (Aller) verbuchen. Die Spenderin möchte aber nicht genannt werden.

Die insgesamten Einnahmen 2022 betragen 61.176,63 €. Die insgesamten Ausgaben 2022 betragen 13.669,54 €. Zum Teil lag das an den Einnahmen durch die großzügige Spende, Einnahmen von der Altpapiersammlung, Erlöse aus der Kleiderkammer und Blutspendetermine. Der DRK OV Winsen (Aller) würde zum jetzigen Zeitpunkt noch finanziell stark im Guthaben stehen. Genaue Ausführungen stehen im anliegenden Kassenbericht.

TOP 6: Die Kassenprüfung erfolgte am 22.09.2023 durch Frau Gertrud Reimchen und Frau Gaby Melzer. Frau Melzer verlas das Kassenprüfprotokoll vom 22.09.2023.

Frau Reimchen bat darum, den Kassenführer Herrn Jörg Brandes und den gesamten Vorstand zu entlasten.

TOP 7: Die Entlastung des Schatzmeisters Herrn Jörg Brandes und des Vorstandes erfolgte einstimmig.

TOP 8: Wahl 1 Kassenprüfer*in

Frau Gertrud Reimchen schied turnusmäßig als Kassenprüfer aus. Frau Sonja Requa wurde als neue Kassenprüferin vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Wahl 1. Vorsitzende*r

Als Wahlleiter stellt sich Herr Jörg Brandes zur Verfügung.

Der Vorschlag von anwesenden Mitgliedern ist die Wiederwahl von Frau Monika Meyer. Frau Monika Meyer wurde einstimmig wieder gewählt und nahm die Wahl an.

TOP 9: Herr Ulrich Kaiser (Präsident des DRK Kreisverband Celle e.V.) bedankte sich bei allen Helfern des DRK OV Winsen (Aller) für so viele ausgeübten Dienste. Die meisten Menschen lernten wieder die Arbeit der Ehrenamtlichen wegen Naturkatastrophen und herrschenden Kriege zu schätzen. Wir sollten bitte auch weiterhin als Helfer aktiv bleiben.

Der DRK Kreisverband Celle beschäftigt aus 650 berufliche Mitarbeiter und ist somit auch ein Wirtschaftsbetrieb. Leider ist es dadurch so, dass die ehrenamtlichen Helfer hintenanstehen würden. Trotzdem stehe das DRK auf dem Sockel der Ehrenamtlichen. Dies bedeute, ohne die Ehrenamtlichen würde es das DRK gar nicht geben.

Herr Kaiser begrüßte die Kooperation mit dem DRK OV Hambühren/Oldau/Ovelgönne als Lösung unseres derzeitigen Problems des Personalmangels.

Das Gesundheitssystem sei im Moment durch den Gesundheitsminister Herrn Lauterbach im Wandel und es werde in baldiger Zukunft viele Veränderungen geben und das Ehrenamt weiter gestärkt werden. Trotz des zunehmenden schlechten Benehmens von Teilen der Bevölkerung den ehrenamtlichen Helfern gegenüber sollten wir den Spaß an unseren Diensten und Aufgaben nicht verlieren.

Herr Kaiser bedankte sich bei allen Helfer*innen für ihre geleistete ehrenamtliche Arbeit und wünschte allen alles Gute für die Zukunft.

Herr Oliver Herrmann (Gemeindebrandmeister FFW Winsen (Aller)) bedankte sich für die Einladung zur DRK-Mitgliederversammlung 2023 des DRK OV Winsen (Aller) und beglückwünschte Frau Meyer zur Wiederwahl zur 1. Vorsitzenden.

Er lobte die Bereitschaft für die Leistung der Helfer trotz des Personalmangels. Herr Herrmann sehe die viele Arbeit, die der Ortsverein leisten würde. Außerdem bedankte sich Herr Herrmann für die gute Zusammenarbeit zwischen der FFW Winsen (Aller) und des DRK OV Winsen (Aller), auch das Vieles auf dem kleinen Dienstweg geklärt werden konnte.

Herr Lothar Pietzel (Vorsitzender DRK OV Hambühren/Oldau/Ovelgönne) bedankte sich beim Nachbarverein für die Einladung zu dieser Versammlung und beglückwünschte Frau Meyer ebenfalls zur Wiederwahl zur 1. Vorsitzenden.

Bei der Altpapiersammlung hat der DRK OV Hambühren/Oldau/Ovelgönne mittlerweile abschließbare Altpapiercontainer. Aber die Probleme mit der Zunahme an Aggressivität der Bevölkerung und Beschimpfungen der Helfer würde der Ortsverein auch kennen. Genauso das „Motzen und Meckern“ und Spaltung der Blutspender mit der Einführung der Möglichkeit einer vorherigen digitalen Terminzeitbuchung am Blutspendetermin durch den Nds. Blutspendedienst.

Herr Lothar Pietzel freute sich auf weitere gute Zusammenarbeit mit dem DRK OV Winsen (Aller).

TOP 10: Es erfolgten Ehrungen der beiliegenden Liste. Durch die lange Corona – Pandemie sind viele Ehrungen in den vergangenen Jahren ausgefallen. Gerade die Ehrungen für 20 Jahre Mitgliedschaft war in diesem Jahr mit 52 Ehrungen sehr groß. Insgesamt wurden in dieser Versammlung 87 Ehrungen vorgenommen werden, wobei nicht alle geehrten Mitglieder*innen anwesend waren.

Die Liste mit allen geehrten Mitgliedschaften wollte Frau Meyer veröffentlichen. Alle dazugehörigen Urkunden könnten jederzeit bei Frau Meyer zu Hause abgeholt werden. Allen anwesenden zu ehrenden Mitgliedern wurden eine Urkunde, einen Blumenstrauß und eine Anstecknadel überreicht.

TOP 11: Frau Ingrid Baxmann beglückwünschte Frau Monika Meyer für die Wiederwahl zur 1. Vorsitzenden des DRK OV Winsen (Aller) und übergab ihr einen Blumenstrauß.

Frau Antje Rüpke war für das Fotografieren verantwortlich.

Die Versammlung wurde um 21.30 Uhr geschlossen.

Katja Staebner
Schriftführerin

Monika Meyer
1. Vorsitzende